

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes
der Provinz Oberhessen und der Nachbargebiete.

Inserate kosten die 6 mal gespalt. Zeilenzeile oder deren Raum 15 Wfr.
Bei größeren Aufträgen Rabatt. Anzeigen wolle man bis abends 7 Uhr
für die folgende Nummer in der Expedition aufgeben.

9. Zabrana

Die „kommende Revolution“ in Deutschland.

nicht und gleich ohne Beides, wir's gerade jetzt!
 Es ist an der Zeit, diesen immer wiederkehrenden Märchen von
 bevorstehenden deutschen Revolution ein für allemal eintrauen-
 derlei auch der vernünftigen Methode, durch Wort eben-
 falls dem Auslande die eigene Lage in schwerer Deu-
 schen lebende Volk und damit doch auch neuen Anreiz in den
 angrenzenden liegenden Gewissen zu liefern. Den Gewissen des
 Landes muß einmal die Fiktion genommen werden, daß ihre
 heilung zum Volkstrome ihre Verände, immer neue Vollen
 des Weiterband hineinzufragen, etwa die Befreiung der deut-
 schen Arbeiterklasse fordern kann. Alle das wird höchstens dazu
 tragen, und die letzten Energien unseres Volkes aufzuwiegen
 und die Kosten der Ausforderung einer Arbeit, die uns
 die Kosten der Befreiung der Arbeiterklasse zu zahlen sollen. Es kann
 nicht genug betont werden, daß die deutschen Arbeiter, die ver-
 gangenheit ihre Kämpfe in vorbildlicher Weise zu führen ver-
 den, das auch in Zukunft zu tun gebieten. Sie werden ohne
 die Hilfe von außen die seit Jahrzehnten sticht und schla-
 chterliche Neopositionierung der politischen und sozialen
 Kämpfe ihres Landes fortsetzen. Dazu aber gehört, daß man
 seinen, an dem mit für den Bewegung sich entwickelte,
 an der Freiheit, Solange das nicht der Fall ist, solange
 die deutsche Arbeiterklasse, die Bewegung, den ihren
 antwortbar, ihrer Zukunftshoffnungen zu überlassen. Die eigene
 sie daher bei der Befreiung des Landes ihren Namen
 n, ohne ihr untragbares Ziel aus den Augen zu verlieren.
 nenes, ein besseres, ein freies Deutschland.

London, 16. Dez. (WB. Nichtamtlich) Der militärische Mit-
teler des Times schreibt: Der Krieg kann nur mit dem schließ-

Postamtspost, 16. Dez. (W. B.) Mitteilung des
 Kommandanten. Eine russische Kavalleriebrigade
 führt durch ein Bataillon Infanterie, tritt am 13. De-
 zember von unserer rechten Flanke entsetzliches Gelände
 einer wichtigen Stellung an, ist aber zurückgeworfen
 worden. An der Grenze des Bilajets von ergriffen
 ihre Truppen die Offensive. Bei Sarai griffen He-
 bere (jüdische) Truppen an, die im Sturm genom-

Einiger Drohnwörter der Reiz aus Mailand zufolge er-
hält dort in gut informierten Kreisen mit Grundrücksicht
das Gerücht, die französische Regierung betriebe in Anbetracht
der schweren Verluste der Armee in siederhafter Eile die Ver-
handlungen mit Japan über die Entsendung mehrerer
bayerischer Truppskörper nach dem ostasiatischen Kriegsschauplatz
ceter. Der Preis, den die japanische Regierung für ein-
fache Expedition fordere, sei jedoch so enorm hoch, daß das
angesehene Kriegsministerium bisher noch nicht genöthigt ha-
be öffentliche Meinung ausfährlicher über den Stand der
Verhandlungen zu informieren.

Basel, 16. Dez. (WB. Nichtamtlich.) Nach den Basler Nachrichten hat die französische Stadt Yllle auf Anregung des deutschen

Verstorbene. Otto Jäger, stud. agr. in Sieben, 18 Jahre alt,
Verdichtung Samstags nachmittag 3 Uhr. (Neuer Friedhof.)

Siegen. Staats- und Gemeindearbeiterverband
Nachmittag 3 Uhr Versammlung im Gewerkschaftshaus.

Steinberg. Freitag, den 18. Dezember, abends 9 Uhr, im
grünen Baum.
Goldort. Samstag, den 19. Dezember, abends 8 Uhr, bei
23. Abel.
Vannsdam. Sonntag, den 20. Dezember, nachmittags 3 Uhr,
bei Friedrich Voss.
Bismar. Sonntag, den 20. Dezember, abends 8 Uhr, bei
Mittendorf.

Druck: Verlag Offenbacher Abendblatt, G. m. b. H., Offenbach a. M.

Sehr lohnender Artikel für Wiederverkäufer.